



**Berufsverband  
Niedergelassener Fachärztlich  
Tätiger Internisten e.V.**

**Geschäftsstelle:** Tel: 09572/3200;  
Dr. Sattler Strasse 1, Fax: 09572/4604  
96224 Burgkunstadt [bnfi@gmx.net](mailto:bnfi@gmx.net)

BNFI • 1. Vorsitzender Dr. P. Schmied • Dr. Sattler Str. 1 • 96224 Burgkunstadt

An die  
Kassenärztliche Bundesvereinigung  
**z.Hd. Herrn Dr. Bernhard Gibis**  
Dezernat 2 „Versorgungsqualität und Sicherstellung“

Ordner: BNFI-KBV  
AZ: BNFI-KBV-Gibis-Köhler-2012.12.17

per e-mail: [bgibis@kbv.de](mailto:bgibis@kbv.de)

**Nr: Herr Dr.med.Andreas Köhler**  
**1. Vorsitzender KBV-Vorstand**  
per e-mail: [akoehler@kbv.de](mailto:akoehler@kbv.de)

**Sehr geehrter Herr Dr.Gibis,**  
**sehr geehrter Herr Dr.Köhler,**

in der Diskussion anlässlich Ihres Referates in der KVB am 05.Dezember 2012 habe ich darauf hingewiesen, dass in der vorgesehenen Bedarfsplanung für fachärztliche Internisten Versorgungsprobleme zu erwarten sind. Verständlich ist, dass aufgrund der Subspezialitäten in der fachärztlich inneren Medizin eine Bedarfsplanung auf Landkreisebene problematisch wird. Die landkreisübergreifende Bedarfsplanung ist auch aus unserer Sicht daher sinnvoll. In der bisher geplanten Form werden sich dann allerdings die fachärztlich internistischen Arztsitze auf die Ballungszentren beschränken. Damit sind erhebliche Versorgungsprobleme in der Flächenversorgung zu erwarten. Eine Lösungsmöglichkeit bestünde darin, wenn man die Ballungsbereiche separat von der Flächenversorgung beplanen würde. Damit wäre annähernd gewährleistet, dass auch in der Flächenversorgung ausreichend fachärztliche Versorgungsmöglichkeiten bestehen. Die KBV hat ja in den letzten Jahren Untersuchungen durchgeführt, worin eine zunehmende fachärztliche Unterversorgung gerade der älter werdenden Bevölkerung in der Flächenversorgung belegt ist.

Wir bitten Sie ganz höflich, den BNFI über den weiteren Verlauf Ihrer Bemühungen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.med.P.Schmied